

# VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

(SHAKESPEARE-ZYKLUS)

## DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

Lustspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt von Wolf Heinrich Graf Baudissin (Schlegel-Tieck'sche Ausgabe), bearbeitet von Karl Kraus

Musik von Nicolai: Franz Mittler

Personen:

Sir John Falstaff  
 Fenton, ein junger Edelmann  
 Schaal, Friedensrichter  
 Schmächtigt, Schaals Vetter  
 Herr Page } Bürger von Windsor  
 Herr Fluth }  
 Sir Hugh Evans, ein wallisischer Pfarrer  
 Doktor Cajus, ein französischer Arzt  
 Der Wirt zum Hosenbände  
 Bardolph }  
 Pistol } Falstaffs Begleiter  
 Nym }  
 Robin, Falstaffs Page  
 Simpel, Schmächtigs Diener  
 Rugby, Cajus' Diener  
 Wilhelm, des Herrn Page kleiner Sohn  
 Frau Page  
 Frau Fluth  
 Jungfer Anne Page  
 Frau Hurtig  
 Zwei Knechte des Herrn Fluth

Szene: Windsor und die umliegende Gegend

Nach dem 2. Aufzug eine kleine, nach dem 3. eine längere Pause

Die erste Wiener Vorlesung des Werkes hat am 24. Mai 1916, die letzte am 19. Mai 1923. stattgefunden. Im Repertoire des Burgtheaters ist es zwischen 1846 und 1849 siebenmal (mit La Roche als Falstaff, Löwe als Fluth, Anschütz als Page, Koberwein als Wirt und später jenem Beckmann, dessen Gedenken durch Kierkegaard bewahrt ist) und seit damals angeblich überhaupt nicht mehr erschienen. Jedenfalls und erstaunlicher Weise hat es nie die spätere ideale Besetzung gefunden: Falstaff — Baumeister, Fluth — Hartmann (nicht zu verwechseln mit dem berühmtern

Paul) oder Mitterwurzer, Page — Lewinsky, Wirt — Gabillon, Evans — Krastel (der in dieser Rolle hätte pfälzerisch sprechen können), Cajus — Mitterwurzer oder Hartmann (Bonn), Fenton — Robert (Hübner), Schaal — Römpler, Schmächtigt — der damals junge Thimig (nicht mit der Familie zu verwechseln), Bardolph, Pistol, Nym — Gimnig, Schöne, Arnsburg; und die Frauen Fluth, Page, Hurtig, Anne — Zerline Gabillon (Schratt), Wilhelmine Mitterwurzer, Helene Hartmann (Kratz), Hohenfels.

**Ebenda, 6. Januar: Verlorne Liebesmüh' / 11.: Maß für Maß / 16.: Troilus und Cressida / 20.: Das Wintermärchen / 25.: Aus den Königsdramen / 30.: Coriolanus / 3. Februar: Antonius und Kleopatra / 8.: Timon von Athen / 13.: Macbeth / 17.: Hamlet / 22.: König Lear**

In Vorbereitung:

Shakespeares Sonette, Nachdichtung von Karl Kraus

# VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

(SHAKESPEARE-ZYKLUS)

## DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

Lustspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt von Wolf Heinrich Graf Baudissin (Schlegel-Tieck'sche Ausgabe), bearbeitet von Karl Kraus

Musik von Nicolai: Franz Mittler

Personen:

Sir John Falstaff  
 Fenton, ein junger Edelmann  
 Schaal, Friedensrichter  
 Schmächting, Schaals Vetter  
 Herr Page } Bürger von Windsor  
 Herr Fluth }  
 Sir Hugh Evans, ein wallisischer Pfarrer  
 Doktor Cajus, ein französischer Arzt  
 Der Wirt zum Hosenbände  
 Bardolph } Falstaffs Begleiter  
 Pistol }  
 Nym }  
 Robin, Falstaffs Page  
 Simpel, Schmächtings Diener  
 Rugby, Cajus' Diener  
 Wilhelm, des Herrn Page kleiner Sohn  
 Frau Page  
 Frau Fluth  
 Jungfer Anne Page  
 Frau Hurtig  
 Zwei Knechte des Herrn Fluth

Szene: Windsor und die umliegende Gegend

Nach dem 2. Aufzug eine kleine, nach dem 3. eine längere Pause

Die erste Wiener Vorlesung des Werkes hat am 24. Mai 1916, die letzte am 19. Mai 1923 stattgefunden. Im Repertoire des Burgtheaters ist es zwischen 1846 und 1849 siebenmal (mit La Roche als Falstaff, Löwe als Fluth, Anschütz als Page, Koberwein als Wirt und später jenem Beckmann, dessen Gedenken durch Kierkegaard bewahrt ist) und seit damals angeblich überhaupt nicht mehr erschienen. Jedenfalls und erstaunlicher Weise hat es nie die spätere ideale Besetzung gefunden: Falstaff — Baumeister, Fluth — Hartmann (nicht zu verwechseln mit dem berühmtern

Paul) oder Mitterwurzer, Page — Lewinsky, Wirt — Gabillon, Evans — Krastel (der in dieser Rolle hätte pfälzerisch sprechen können), Cajus — Mitterwurzer oder Hartmann (Bonn), Fenton — Robert (Hübner), Schaal — Römpler, Schmächting — der damals junge Thimig (nicht mit der Familie zu verwechseln), Bardolph, Pistol, Nym — Gimnig, Schöne, Arnsburg; und die Frauen Fluth, Page, Hurtig, Anne — Zerline Gabillon (Schratt), Wilhelmine Mitterwurzer, Helene Hartmann (Kratz), Hohenfels.

**Ebenda, 6. Januar: Verlorne Liebesmüh' / 11.: Maß für Maß / 16.: Troilus und Cressida / 20.: Das Wintermärchen / 25.: Aus den Königsdramen / 30.: Coriolanus / 3. Februar: Antonius und Kleopatra / 8.: Timon von Athen / 13.: Macbeth / 17.: Hamlet / 22.: König Lear**

In Vorbereitung:

**Shakespeares Sonette, Nachdichtung von Karl Kraus**



# VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

(SHAKESPEARE-ZYKLUS)

## DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

Lustspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt von Wolf Heinrich Graf Baudissin (Schlegel-Tieck'sche Ausgabe), bearbeitet von Karl Kraus

Musik von Nicolai: Franz Mittler

Personen:

Sir John Falstaff  
 Fenton, ein junger Edelmann  
 Schaal, Friedensrichter  
 Schmächting, Schaals Vetter  
 Herr Page } Bürger von Windsor  
 Herr Fluth }  
 Sir Hugh Evans, ein wallisischer Pfarrer  
 Doktor Cajus, ein französischer Arzt  
 Der Wirt zum Hosenbande  
 Bardolph }  
 Pistol } Falstaffs Begleiter  
 Nym }  
 Robin, Falstaffs Page  
 Simpel, Schmächtings Diener  
 Rugby, Cajus' Diener  
 Wilhelm, des Herrn Page kleiner Sohn  
 Frau Page  
 Frau Fluth  
 Jungfer Anne Page  
 Frau Hurtig  
 Zwei Knechte des Herrn Fluth

Szene: Windsor und die umliegende Gegend

Nach dem 2. Aufzug eine kleine, nach dem 3. eine längere Pause

Die erste Wiener Vorlesung des Werkes hat am 24. Mai 1916, die letzte am 19. Mai 1923 stattgefunden. Im Repertoire des Burgtheaters ist es zwischen 1846 und 1849 siebenmal (mit La Roche als Falstaff, Löwe als Fluth, Anschütz als Page, Koberwein als Wirt und später jenem Beckmann, dessen Gedenken durch Kierkegaard bewahrt ist) und seit damals angeblich überhaupt nicht mehr erschienen. Jedenfalls und erstaunlicher Weise hat es nie die spätere ideale Besetzung gefunden: Falstaff — Baumeister, Fluth — Hartmann (nicht zu verwechseln mit dem berühmtern

Paul) oder Mitterwurzer, Page — Lewinsky, Wirt — Gabillon, Evans — Krastel (der in dieser Rolle hätte pfälzerisch sprechen können), Cajus — Mitterwurzer oder Hartmann (Bonn), Fenton — Robert (Hübner), Schaal — Römpler, Schmächting — der damals junge Thimig (nicht mit der Familie zu verwechseln), Bardolph, Pistol, Nym — Gimnig, Schöne, Arnsburg; und die Frauen Fluth, Page, Hurtig, Anne — Zerline Gabillon (Schrott), Wilhelmine Mitterwurzer, Helene Hartmann (Kratz), Hohenfels.



**Ebenda, 6. Januar: Verlorne Liebesmüh' / 11.: Maß für Maß / 16.: Troilus und Cressida / 20.: Das Wintermärchen / 25.: Aus den Königsdramen / 30.: Coriolanus / 3. Februar: Antonius und Kleopatra / 8.: Timon von Athen / 13.: Macbeth / 17.: Hamlet / 22.: König Lear**

In Vorbereitung:

**Shakespeares Sonette, Nachdichtung von Karl Kraus**